

## MainFirsts Adrian Daniel empfiehlt drei Maßnahmen für ein erfolgreiches Multi-Asset-Portfolio

Von Tim Habicht 4 June, 2018



Der MainFirst-Fondsmanager Adrian Daniel empfiehlt drei konkrete Maßnahmen für ein in Zeiten von steigender Korrelation und Niedrigzinsen erfolgreiches Multi-Asset-Portfolio: „Erstens ein stärkerer Fokus auf strukturelle Trends. Zweitens können sich Anleger die Erfahrungen aus dem bereits seit einem Jahrzehnt andauernden Niedrigzinsumfeld in Japan zu Nutze machen – es hat sich beispielsweise bewährt, Finanzwerte zu vermeiden. Zu guter Letzt ist es im aktuellen Umfeld wichtig, insgesamt flexibel und aktiv zu agieren.“

Dies demonstriert Daniel beispielsweise in seinem MainFirst - Absolute Return Multi Asset-Fonds mit einer flexiblen Steuerung der Aktienquote. Diese wurde zu Jahresbeginn wegen des Aufwertungsdrucks des Euro bei europäischen Unternehmen reduziert.

Im Zuge der Berichterstattung zum ersten Quartal und der Stabilisierung des US-Dollar haben wir die Aktienquote insgesamt wieder etwas erhöht. Derzeit liegt sie bei rund einem Drittel des Fondsvermögens“, sagt Daniel, der bei Citywire mit einem A-Rating ausgezeichnet ist.

Bei europäischen Anleihen wurde hingegen die Duration in den vergangenen Wochen um rund ein Jahr auf eine Option Adjusted Duration von dreieinhalb Jahren gesenkt.

### Wachstum in abschwächender Konjunktur

Die Reduzierung der Duration geschieht vor allem im Hinblick auf das derzeit größte Risiko für die Kapitalmärkte: Eine zu schnelle beziehungsweise zu starke Zinsanhebung durch die US-amerikanische Fed, die zu einer inversen Zinsstruktur führen könnte.

„Ein stärkerer Zinsanstieg beziehungsweise ein Anstieg der Volatilität überträgt sich außerdem sofort auf die Risikoneigung aller Anlageklassen, sprich: Bei zunehmender Unsicherheit nimmt die Korrelation zwischen Anlagen zu. Daher nutzen wir beispielsweise für unseren Aktienanteil eine Risikosteuerung auf Basis von technischen Indikatoren, die frühzeitig das Risiko begrenzt“, erklärt Daniel.

Außerdem allokiert Daniel auf der Aktienseite primär in strukturelle Trends, die potenziell weiteres Wachstum versprechen - auch in Zeiten einer sich abschwächenden Konjunktur.

Weltweit schaffe die fortschreitende Verschiebung des Konsums zugunsten des Internets interessante Anlagemöglichkeiten bei E-Commerce-Unternehmen. Zudem schreite die Automatisierung in der Fertigung weiter voran und dürfte auch im Fall einer abnehmenden konjunkturellen Wachstumsdynamik zunehmen, da Kosteneinsparungen für Unternehmen relativ schnell erzielbar seien.

Der MainFirst - Absolute Return Multi Asset-Fonds erzielte über die vergangenen drei Jahre bis Ende April 2018 eine Wertsteigerung von 10,6% auf Euro-Basis. Der Durchschnitt im Citywire-Sektor Mischfonds - Absolute Return EUR liegt im selben Zeitraum bei einer Wertsteigerung von 0,4%.